

Vereinbarung

zwischen dem Land Berlin,
vertreten durch

das Bezirksamt Mitte von Berlin,

Abt. Jugend und Finanzen – Jugendamt

und den

Jugendberatungshäusern,
Beratung und Begleitung an den Übergängen Schule – Ausbildung – Beruf

vertreten durch

compass.mitte
Zukunftsbau gGmbH
mentos.mitte
AK Medienpädagogik e.V.
sos.mitte
SOS-Berufsausbildungszentrum

über die

Kooperation im Rahmen der Beratung/Begleitung junger Menschen
an den Übergängen

Schule – Ausbildung – Beruf

1. Zielsetzung

Durch eine effektive Struktur- und Prozessqualität in der Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und den Jugendberatungshäusern sollen junge Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und / oder sozialen Benachteiligungen, die einen erhöhten Hilfebedarf haben, mit Hilfe einer qualifizierten und abgestimmten Beratung und Hilfestellung unterstützt werden, so dass sie das Ziel einer beruflichen Integration realisieren können.

Dieses soll erreicht werden durch:

- fachliche und organisatorische Vernetzung in den Regionen und Gremien des Bezirkes,
- das generelle Zusammenwirken von Jugendberatungshäusern und Jugendamt in allen Einzelfällen,
- die Weiterentwicklung der Angebotsstruktur der Jugendberufshilfe im Bezirk Mitte.

2. Regionalisierung

Jedes Jugendberatungshaus ist dem entsprechenden, regionalen ASD zugeordnet:

- Region 1 - compass.mitte
- Region 2 - mentos.mitte
- Region 3 - compass.mitte
- Region 4 - sos.mitte

Sofern junge Menschen bereits einen Kontakt zu einem Jugendberatungshaus haben, wird diese Zusammenarbeit aufrechterhalten bzw. fortgeführt. Das Jugendamt kooperiert in diesem Fall mit dem bereits tätigen Jugendberatungshaus.

Junge Menschen, die von sich aus eines der Jugendberatungshäuser aufsuchen, werden dort unabhängig von einer regionalen Zuordnung beraten und begleitet.

3. Fallbezogene Zusammenarbeit

Mit jedem jungen Menschen (entsprechend der Definition des SGB VIII und AG KJHG) findet bei der Erstanlaufstelle (ASD oder Jugendberatungshaus) ein Erstgespräch statt.

Die Jugendberatungshäuser sind als Fachberatung grundsätzlich Ansprechpartner, sowohl für Jugendliche und junge Erwachsene, als auch für die Fachkräfte des Jugendamtes und freier Träger.

Wird eine Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII durch den ASD eingeleitet, werden grundsätzlich die Jugendberatungshäuser in der Funktion der Fachberatung beteiligt.


4. Statistik

Eine jährliche Statistik wird vom Jugendberatungshaus compass.mitte in der Rosa-Luxemburg-Straße für alle Regionen im Bezirk Mitte erstellt. Als Grundlage der statistischen Aufstellung dient der vereinbarte anonymisierte HzE – Eingangsphasebogen.

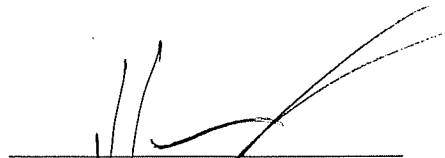
5. Inkrafttreten

Die Vereinbarung tritt mit dem 1.6.2004 in Kraft und wird bis zum 31.12.2004 vereinbart. Sie verlängert sich stillschweigend um jeweils ein Jahr, wenn keiner der Vereinbarungspartner widerspricht.

Berlin, den 27.5.2004



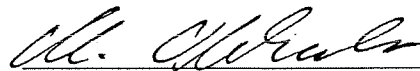
Bezirksamt Mitte von Berlin
Dr. Jens-Peter Heuer
Stadtrat für Jugend und Finanzen



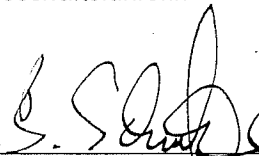
Zukunftsbau gGmbH
Dieter Baumhoff
Geschäftsführer



Bezirksamt Mitte von Berlin
Dietmar Schmidt
Leiter des Jugendamtes



Arbeitskreis Medienpädagogik e.V.
Monika Obenhuber
Geschäftsführerin



SOS Kinderdorf e.V.
Burkhard Schäfer
Leiter Berufsausbildungszentrum Berlin